

Podiumsdiskussion



„Partizipations- und Integrationspolitik in NRW - Probleme und Herausforderungen für die Landespolitik“

**Montag, 7. Mai 2012, um 19.00 Uhr, im
Herbert-Siebold-Haus (IFAK e.V.),
Engelsburger Str. 168, 44793 Bochum**

Es ist wieder soweit: rund 13 Millionen Bürgerinnen und Bürger sind am 13. Mai aufgerufen, ihre Stimme abzugeben, unter ihnen befinden sich mehr als zwei Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Auch in Bochum leben viele Menschen mit Migrationshintergrund, die wahlberechtigt sind. Eine hohe Wahlbeteiligung von Migrantinnen und Migranten setzt ein klares Zeichen für Partizipation und Gleichberechtigung. Eine hohe Wahlbeteiligung würde nicht zuletzt auch den fremden- und islamfeindlichen Wahlkampf der rechtsextremen und -populistischen Parteien wie „NPD“, „Pro NRW verhindern.

In der Integrationspolitik hat sich in NRW etwas bewegt: die Landesregierung hat mit dem neuen Integrationsgesetz in NRW neue Herausforderungen für die Kommunen geschaffen. Hier geht es vor allem darum, Integration vor Ort zu gestalten und umzusetzen. Eine gelungene Integration kann nur durch die Partizipation der Menschen mit Migrationshintergrund erfolgen.

Alle diese Fragen wollen wir auf unserer Podiumsdiskussion mit den LandtagskandidatInnen (mit Migrationshintergrund) näher diskutieren und erörtern.

TeilnehmerInnen der Podiumsdiskussion :

Serdar Yüksel (SPD), Arif Ünal (Bündnis 90 / Die Grünen),

Serap Güler (CDU, angefragt), Mehriban Özdoğan (Die Linke)

Moderation: **Dr. Kemal Bozay (IFAK e.V.)**

Eine Veranstaltung der IFAK e.V. gemeinsam mit
Migrant(inn)enselbstorganisationen aus Bochum.